

# Wir haben den „Durchblick“

Die Berliner Woche wurde mit dem begehrten Zeitungspreis ausgezeichnet

## Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Berliner Woche wurde am 25. April mit dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe „Durchblick“ ausgezeichnet. Während einer Festveranstaltung in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin nahmen wir den Preis aus den Händen von Bundesminister Horst Seehofer entgegen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement für unsere Leserinnen und Leser diese objektive und öffentliche Anerkennung findet. Denn genau das wollten wir immer sein: bürger- und verbrauchernah. Der Preis spornt uns an. Wir wollen noch mehr Ihre Berliner Woche sein und Sie mit jeder Ausgabe von der ersten Seite an begeistern. Wir werden auch künftig das Wichtigste stets im Auge behalten: Sie, unsere Leserinnen und Leser!

Ihr Helmut Herold,  
Chefredakteur



Bundesminister Horst Seehofer bei der Preisübergabe an die Geschäftsführer Ulrich Lingnau und Görges Timmer sowie Chefredakteur Helmut Herold (von links).



An der Preisverleihung nahmen zahlreiche Vertreter von Anzeigenblatt-Verlagen und Medienexperten teil.



Görges Timmer, Geschäftsführer Berliner Wochenblatt Verlag: „Berlin ist spannend und lebendig. Unsere Aufgabe besteht darin, immer wieder aufs Neue das richtige Gespür für diese Stadt und ihre Menschen zu entwickeln.“



Bundesminister Horst Seehofer bei der Festrede in der Bayerischen Landesvertretung.



## Der Preis

„Durchblick“ nennt sich der Preis für Bürger- und Verbrauchernähe, den der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter seit 2006 vergibt. In diesem Jahr hatten sich 115 Titel aus 46 Verlagen um den Preis beworben. Insgesamt gibt es in Deutschland 471 Anzeigenblatt-Verlage, die 1374 Titel herausgeben.

## Die Kriterien

Kriterien für den Preis für Bürger- und Verbrauchernähe sind die Gestaltung der Zeitung, die journalistische Leistung, die Service- und Ratgeberfunktion und der Anzeigenmarkt. Die Jury prüfte unter anderem die lokale Themenvielfalt, Kritik, Wahrnehmung von Bürgerbelangen, das Auslösen bürgernaher Initiativen, die Lesefreundlichkeit und Übersichtlichkeit, das Vorhandensein objektiver Verbrauchertipps.

## Aus der Laudatio

„Jede der vorliegenden Ausgaben überzeugt durch Transparenz, Frische und Leseanimation – ein Eindruck, der sich von der ersten bis zur letzten Seite hält. Mit dem schönen, übersichtlichen Seitenbild, mit durchgehend farblich hervorgehobener Angabe der Kalender-Wochenzahl im Kopf korrespondiert auch die inhaltliche Blattstruktur, die als Grundgerüst für alle 23 Ausgaben dient.“ (Klaus Steiner, Berliner Journalist und Mitglied der Jury)

## Das Preisgeld

Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 5000 Euro verbunden, das für ein bürgernahes Gemeinprojekt in Berlin verwendet wird. Natürlich werden wir Sie darüber in der Berliner Woche informieren.



Jurymitglied Klaus Steiner hob in seiner Laudatio insbesondere die Berliner-Woche-Aktion „Schreiben Sie für uns! Wir machen die Zeitung gemeinsam“ hervor.

Fotos: Christian Hahn, David Ausserhofer